

Bilanzbuchhalter (IHK)  
mit Fragen und Antworten

Kresse / Leuz (Hrsg.)

# Die mündliche Bilanzbuchhalter- prüfung

13. Auflage



**eBook**  
SCHÄFFER  
POESCHEL

SCHÄFFER  
POESCHEL



Begründet von Werner Kresse  
Herausgegeben von Norbert Leuz

# **Die mündliche Bilanzbuchhalterprüfung**

**Bilanzbuchhalter (IHK) mit Fragen und Antworten**

13., überarbeitete Auflage

Bearbeitet von:

Ekbert Hering  
Werner Klein  
Angelika Leuz  
Norbert Leuz  
Eberhard Rick  
Werner Rössle  
Jan Schäfer-Kunz  
Herbert Sperber  
Michael Wobbermin

2013  
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

E-Book ISBN 978-3-7992-6739-7

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2013 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH  
[www.schaeffer-poeschel.de](http://www.schaeffer-poeschel.de)  
[info@schaeffer-poeschel.de](mailto:info@schaeffer-poeschel.de)

Einbandgestaltung: Melanie Frasch  
Satz: Claudia Wild, Konstanz

Juli 2013

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart  
Ein Tochterunternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt

## Vorwort zum Gesamtwerk

Die drei Bände zum Bilanzbuchhalter (IHK) sind ein Lehr- und Nachschlagewerk für den gesamten Bereich des kaufmännischen Rechnungswesens. Sie wenden sich nicht nur an diejenigen, die sich auf die **Bilanzbuchhalterprüfung** vorbereiten sowie an Studierende, sondern dient auch dem kaufmännischen Nachwuchs allgemein zur systematischen Weiterbildung und hilft den erfahrenen Praktikern in Betrieben und Steuerkanzleien bei der Lösung von Zweifelsfragen.

Aufgrund der **Novellierung der Bilanzbuchhalter-Prüfungsverordnung** im Oktober 2007 und ihrer Revision im August 2009 wurden die beiden bisherigen Bilanzbuchhalterprüfungen – national und international – zu einer einzigen Prüfung zusammengefasst. Das eng an dieser Rechtsverordnung und dem daraufhin **modernisierten DIHK-Rahmenstoffplan** ausgerichtete Gesamtwerk ist völlig neu strukturiert und umfasst nunmehr zwei Bände, die durch einen weiteren Band, der speziell auf die Erfordernisse der mündlichen Prüfung ausgerichtet ist, ergänzt werden.

Zum besseren Verständnis und zur Vertiefung des Wissens wurden **Aufgaben** entwickelt, auf die an den entsprechenden Stellen im Text verwiesen wird. Um inhaltliche Zusammenhänge nicht auseinanderzureißen, sind die Aufgaben und dazugehörigen Lösungen gesondert am Ende des jeweiligen Textteils zu finden.

**Kontrollfragen** zu jedem Abschnitt erleichtern die schnelle Wiederholung des Stoffgebiets.

Ein besonderes Anliegen ist die **Praxisbezogenheit** des Werkes, die u. a. durch Berücksichtigung der Belange einer EDV-gerechten und umsatzsteuergerechten Buchungsweise zum Ausdruck kommt, z. B. auch unter Verwendung des **DATEV-Kontenrahmens SKR 03**.

Stuttgart, im Juli 2013

Norbert Leuz



## Vorwort zur 13. Auflage

Der Schwierigkeitsgrad der Bilanzbuchhalterprüfung hat in den letzten Jahren ständig zugenommen. Deshalb kommt der **mündlichen Prüfung**, in der das Ergebnis des schriftlichen Exams zum Positiven korrigiert werden kann, immer größere Bedeutung zu.

**Das Mündliche unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten**, nicht nur weil die **besondere »Prüfer-Prüflings-Atmosphäre«** Aufregung, Lampenfieber und eventuelle rhetorische Hemmnisse zur Folge haben kann und Unsicherheit oder mangelnde Überzeugungskraft sehr schnell zum Vorschein kommen, sondern auch weil die Prüfung als Gespräch zwischen Prüfer und Prüfling wenig Zeit zwischen Frage und Antwort lässt und oft schon zum Sprechen zwingt, obwohl man noch gerne mehr Zeit zum Überlegen gehabt hätte. Eine gezielte, ganz auf die Besonderheiten der mündlichen Prüfung ausgerichtete Vorbereitung ist deshalb zwingend notwendig.

Der vorliegende Band zur mündlichen Bilanzbuchhalterprüfung stellt zu Beginn dar,

- wie die **Vorbereitung auf die mündliche Prüfung** optimal zu gestalten ist,
- wie die **Prüfung abläuft** und
- welche **Verhaltensregeln während der Prüfung** beachtet werden sollten.

Im Anschluss daran sind

- zum einen **Fragen und Antworten für mündliche Ergänzungsprüfungen und das Fachgespräch**,
- zum anderen Beispiele und Anregungen für die **Präsentation** ausgearbeitet.

Gegenüber der Voraufgabe waren wieder umfangreiche Anpassungen notwendig, insbesondere aufgrund des Kleinstkapitalgesellschaften-Bilanzrechtsänderungsgesetzes (MicroBilG) vom 27.12.2012, die stetig im Fluss sich befindlichen IFRS und eine Vielzahl steuerlicher Änderungen, z. B. durch das Steuervereinfachungsgesetz 2011 und das Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts.

Damit entspricht der vorliegende Band wieder dem aktuellen Gesetzesstand.

Stuttgart, im Juli 2013

Norbert Leuz

## **Verzeichnis der Bearbeiter des Gesamtwerks**

Prof. Dr. Dr. Ekbert Hering, Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft

Dr. Werner Klein, Universität zu Köln

Dr. Lieselotte Kotsch-Faßhauer, Steuerberaterin, Stuttgart

Dipl.-Finanzwirt (FH) Angelika Leuz, Stuttgart

Dipl. oec. Norbert Leuz, Steuerberater, Stuttgart

Christa Loidl, Stuttgart

Prof. Eberhard Rick, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Prof. Dr. Werner Rössle, Duale Hochschule BW Stuttgart

Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz, Hochschule Esslingen

Dr. Monika Simoneit, Bad Soden

Prof. Dr. Herbert Sperber, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Prof. Dr. Michael Wobbermin, Hochschule Reutlingen

## Überblick über das Gesamtwerk

### Im Band Rechnungswesen werden behandelt:

1. Hauptteil Arbeitsmethodik  
Dr. Monika Simoneit
2. Hauptteil Kosten- und Leistungsrechnung  
Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz
3. Hauptteil Finanzwirtschaftliches Management  
Prof. Dr. Werner Rössle/Prof. Dr. Herbert Sperber
4. Hauptteil Buchführung und GoB  
Dipl. Finanzwirt (FH) Angelika Leuz/Dipl. oec. Norbert Leuz StB/Christa Loidl
5. Hauptteil Abschlüsse nach Handels- und Steuerrecht (national)  
Dr. Lieselotte Kotsch-Faßhauer StB/Dipl. Finanzwirt (FH) Angelika Leuz/  
Dipl. oec. Norbert Leuz StB
6. Hauptteil Auswertung der Rechnungslegung (Bilanzanalyse)  
Prof. Dr. Dr. Ekbert Hering/Dipl. oec. Norbert Leuz

### Im Band Steuerrecht, Internationale Rechnungslegung werden behandelt:

7. Hauptteil Internationale Rechnungslegung  
Prof. Dr. Michael Wobbermin
8. Hauptteil Steuerrecht (national und international)  
Dipl. Finanzwirt (FH) Angelika Leuz/Dipl. oec. Norbert Leuz StB/  
Prof. Eberhard Rick
9. Hauptteil Recht  
Prof. Eberhard Rick
10. Hauptteil Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen  
Dr. Werner Klein/Prof. Dr. Michael Wobbermin

### Im Band zur mündlichen Bilanzbuchhalterprüfung werden behandelt:

Fragen und Antworten zur mündlichen Bilanzbuchhalter-Prüfung, Präsentation und Fachgespräch  
Prof. Dr. Dr. Ekbert Hering, Dr. Werner Klein, Dipl.-Finanzwirt (FH) Angelika Leuz, Dipl. oec. Norbert Leuz StB, Prof. Eberhard Rick, Prof. Dr. Werner Rössle, Prof. Dr. Jan Schäfer-Kunz, Prof. Dr. Herbert Sperber, Prof. Dr. Michael Wobbermin

### Der Band Sonderbilanzen (mit Fallbeispielen und Musterbilanzen, nicht für Prüfungsbelange) beinhaltet:

- Sonderbilanzen
- Gründungsbilanzen (einschließlich steuerliche Sonder- und Ergänzungsbilanzen)
  - Umwandlungsbilanzen
  - Auseinandersetzungsbilanzen
  - Sanierungsbilanzen, Insolvenzbilanzen und Liquidationsbilanzen

Dipl.-Finanzwirt (FH) Angelika Leuz, Dipl. oec. Norbert Leuz StB,  
Prof. Eberhard Rick



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Gesamtwerk .....	V
Vorwort zur 13. Auflage .....	VII
Verzeichnis der Bearbeiter des Gesamtwerks .....	VIII
Überblick über das Gesamtwerk .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
<b>A. Die mündliche Bilanzbuchhalterprüfung .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Umfang der Prüfung .....</b>	<b>3</b>
2.1 Systematik der Prüfung .....	3
2.2 Prüfungsumfang, Zusatzqualifikation .....	3
2.3 Durchführung der Prüfung .....	4
2.4 Mündliche Prüfung .....	4
2.4.1 Prüfungsteile A und B .....	4
2.4.2 Prüfungsteil C .....	5
2.5 Optionale Qualifikation .....	5
<b>3 Rechtsgrundlagen, Prüfungsausschuss .....</b>	<b>5</b>
<b>4 Die Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungsteile (eventuelle mündliche Ergänzungsprüfungen sowie Präsentation und Fachgespräch) .....</b>	<b>5</b>
4.1 Der Zeitrahmen .....	5
4.2 Körperliche und geistige Fitness .....	6
4.3 Gruppen- oder Einzelvorbereitung .....	6
4.4 Die inhaltliche Struktur des Prüfungsstoffes und ihre Auswirkung auf die Vorbereitung .....	7
5 Der Prüfungsablauf und das Verhalten während der Prüfung .....	8
5.1 Aufwärmphase .....	8
5.2 Die mündlichen Prüfungsteile als Fachgespräch .....	9
5.2.1 Mündliche Ergänzungsprüfungen .....	9
5.2.2 Präsentation und Fachgespräch .....	10
5.3 Rückfragen .....	10
5.4 Zum Umgang mit Rückschlägen .....	10
<b>B. Fragen und Antworten zur mündlichen Bilanzbuchhalterprüfung .....</b>	<b>13</b>
<b>1. Hauptteil: .....</b>	<b>14</b>
<b>Lern- und Arbeitsmethodik .....</b>	<b>14</b>
<b>2. Hauptteil: .....</b>	<b>15</b>
<b>Kosten- und Leistungsrechnung .....</b>	<b>15</b>

<b>1</b>	<b>Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung ins Rechnungswesen</b> . . . . .	15
1.1	Unterteilung von Kostenrechnungssystemen . . . . .	16
1.2	Vorgehensweise bei der Kostenrechnung . . . . .	17
1.3	Theoretische Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung . . . . .	17
<b>2</b>	<b>Grundbegriffe und Abgrenzungen</b> . . . . .	17
2.1	Einzahlung und Auszahlung . . . . .	17
2.2	Einnahme und Ausgabe . . . . .	18
2.3	Ertrag und Aufwand . . . . .	18
2.4	Leistung und Kosten . . . . .	19
2.5	Überleitung von Erträgen und Aufwendungen in Leistungen und Kosten . . . . .	20
<b>3</b>	<b>Kalkulation</b> . . . . .	20
3.1	Kostenartenrechnung . . . . .	20
3.1.1	Kostenerfassung . . . . .	21
3.1.1.1	Materialkosten . . . . .	21
3.1.1.2	Personalkosten . . . . .	22
3.1.1.3	Abschreibungen . . . . .	22
3.1.1.4	Fremdleistungskosten . . . . .	23
3.1.1.5	Wagniskosten . . . . .	23
3.1.1.6	Zinsen . . . . .	24
3.1.1.7	Steuern, Gebühren und Abgaben . . . . .	24
3.1.2	Kostencharakterisierung zur Einteilung der Kosten . . . . .	25
3.1.2.1	Einzel- und Gemeinkosten . . . . .	25
3.1.2.2	Fixe und variable Kosten . . . . .	26
3.1.2.2.1	Fixe Kosten . . . . .	26
3.1.2.2.2	Variable Kosten . . . . .	26
3.1.2.2.3	Kostenauflösung . . . . .	27
3.2	Kostenstellenrechnung – Verrechnung der Kosten auf Kostenstellen . . . . .	27
3.2.1	Bildung und Strukturierung von Kostenstellen . . . . .	27
3.2.2	Verrechnung der Kostenträrgemeinkosten . . . . .	28
3.2.3	Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen . . . . .	29
3.2.4	Ermittlung von Kalkulationsätzen . . . . .	30
3.3	Kostenträgerrechnung – Verrechnung der Kosten auf Kostenträger . . . . .	31
3.3.1	Divisionskalkulation . . . . .	31
3.3.1.1	Einstufige Divisionskalkulation . . . . .	31
3.3.1.2	Zweistufige Divisionskalkulation . . . . .	32
3.3.1.3	Mehrstufige Divisionskalkulation . . . . .	32
3.3.2	Äquivalenzziffernkalkulation . . . . .	32
3.3.2.1	Einstufige Äquivalenzziffernkalkulation . . . . .	33
3.3.2.2	Mehrstufige Äquivalenzziffernkalkulation . . . . .	33
3.3.3	Kuppelkalkulation . . . . .	33
3.3.4	Summarische Zuschlagskalkulation . . . . .	34
3.3.5	Differenzierte Zuschlagskalkulation . . . . .	34
3.3.6	Maschinenstundensatzrechnung . . . . .	36
3.4	Ermittlung des Verkaufspreises . . . . .	36
<b>4</b>	<b>Erfolgsrechnungen</b> . . . . .	37
4.1	Erfolgsrechnungen auf Vollkostenbasis . . . . .	37

4.1.1	Gesamtkostenverfahren .....	37
4.1.2	Umsatzkostenverfahren .....	38
4.2	Erfolgsrechnungen auf Teilkostenbasis .....	38
4.2.1	Einstufige Deckungsbeitragsrechnung .....	38
4.2.2	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung .....	39
<b>5</b>	<b>Entscheidungsrechnungen .....</b>	<b>40</b>
5.1	Produktionsprogramm .....	40
5.2	Preisober- und -untergrenzen .....	40
5.3	Break-even-Analyse .....	41
5.4	Make-or-buy-Analysen .....	41
5.5	Auswahl von Produktionsverfahren und Maschinen .....	41
<b>6</b>	<b>Kostenkontrolle .....</b>	<b>42</b>
6.1	Systeme der Kostenkontrolle .....	42
6.2	Plankostenrechnungen .....	42
<b>7</b>	<b>Kostencontrolling und Kostenmanagement .....</b>	<b>44</b>
7.1	Zielkostenrechnung .....	44
7.2	Prozesskostenrechnung .....	44
<b>3. Hauptteil: .....</b>	<b>45</b>	
<b>Finanzwirtschaftliches Management .....</b>	<b>45</b>	
<b>1</b>	<b>Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe .....</b>	<b>45</b>
<b>2</b>	<b>Finanzwirtschaftliches Zielsystem .....</b>	<b>46</b>
<b>3</b>	<b>Liquidität und Liquiditäts- sowie Finanzplanung .....</b>	<b>46</b>
<b>4</b>	<b>Kapitalbedarf .....</b>	<b>49</b>
<b>5</b>	<b>Außen- und Innenfinanzierung .....</b>	<b>50</b>
5.1	Außenfinanzierung .....	50
5.1.1	Eigen- oder Beteiligungsfinanzierung .....	51
5.1.2	Fremdfinanzierung .....	53
5.2	Innenfinanzierung .....	56
<b>6</b>	<b>Leasing und Factoring .....</b>	<b>58</b>
<b>7</b>	<b>Finanzierungsgrundsätze .....</b>	<b>59</b>
<b>8</b>	<b>Kapitalflussrechnung .....</b>	<b>60</b>
<b>9</b>	<b>Finanzinnovationen oder Finanzderivate .....</b>	<b>61</b>
<b>10</b>	<b>Investitionsplanung .....</b>	<b>63</b>
10.1	Investitionsbegriff und Investitionsarten .....	63
10.2	Investitionsrechnungen und -entscheidungen .....	64

10.2.1	Statische Verfahren .....	65
10.2.2	Dynamische Verfahren .....	65
<b>11</b>	<b>Internationales Finanzmanagement</b> .....	<b>67</b>
11.1	Begriffe und Wesen des internationalen Finanzmanagements .....	67
<b>12</b>	<b>Internationale Finanzmärkte</b> .....	<b>68</b>
<b>13</b>	<b>Devisenmärkte und Devisengeschäfte</b> .....	<b>68</b>
13.1	Fachbegriffe des Devisenhandels .....	68
13.2	Motive und Teilnehmer des Devisenhandels .....	69
13.3	Devisenmarktgeschäfte .....	69
<b>14</b>	<b>Instrumente des internationalen Finanzmanagements</b> .....	<b>70</b>
<b>15</b>	<b>Die Finanzierung des Außenhandels</b> .....	<b>71</b>
15.1	Formen der Außenhandelsfinanzierung .....	71
15.2	Kurzfristige Außenhandelsfinanzierung .....	71
15.3	Finanzierung am Euromarkt .....	72
15.4	Sonderformen der internationalen Finanzierung .....	72
15.5	Sicherungsfazilitäten .....	73
<b>16</b>	<b>Finanzierungs- und Absicherungsinstrumente an internationalen Finanzmärkten</b> .....	<b>73</b>
16.1	Entscheidungsparameter und Formen der internationalen Finanzierung .....	73
16.2	Geld- und Kapitalmarktinstrumente .....	74
<b>17</b>	<b>Internationales Risikomanagement</b> .....	<b>76</b>
17.1	Überblick .....	76
17.2	Wechselkursrisiken und ihre Absicherung .....	76
17.3	Absicherungsinstrumente .....	77
17.4	Zinsänderungsrisiken und ihre Absicherung .....	79
17.5	Länderrisiken und ihre Beurteilung .....	81
<b>4. Hauptteil:</b>	.....	<b>83</b>
<b>Buchführung und GoB</b>	.....	<b>83</b>
<b>1</b>	<b>Grundlagen der Buchführung</b> .....	<b>83</b>
1.1	Aufgaben und Gliederung des kaufmännischen Rechnungswesens .....	83
1.2	Die Bilanz als Ausgangspunkt der doppelten Buchführung (Doppik) .....	83
1.2.1	Konten .....	84
1.2.2	Kontierungsregeln .....	85
1.3	Die Buchung des Warenverkehrs .....	86
1.4	Die Umsatzsteuer in der Buchführung .....	87
1.4.1	Entgeltminderungen .....	88
1.4.2	Unentgeltliche Wertabgaben .....	88
1.5	Abschreibungen auf Anlagen .....	89
1.6	Abschreibungen auf Forderungen .....	90

1.7	Zeitliche Abgrenzung .....	90
1.8	Hauptabschlussübersicht .....	91
<b>2</b>	<b>Allgemeine rechtliche Vorschriften und Grundsätze</b>	
	<b>ordnungsmäßiger Buchführung</b> .....	92
2.1	Buchführungspflicht .....	92
2.1.1	Buchführungspflicht nach Handelsrecht .....	92
2.1.2	Buchführungspflicht nach Steuerrecht .....	92
2.1.3	Besondere steuerliche Aufzeichnungspflichten .....	93
2.2	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) .....	93
2.2.1	Allgemeines .....	93
2.2.2	Dokumentationsgrundsätze .....	94
2.2.3	Bilanzierungsgrundsätze .....	95
2.2.4	Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur .....	95
2.2.5	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) ...	96
2.2.6	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Einsatz von Electronic Commerce (E-Commerce) .....	98
2.3	Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen .....	101
<b>3</b>	<b>Organisation der Buchführung und EDV</b> .....	103
3.1	Buchführungssysteme .....	103
3.2	Belegorganisation .....	104
3.3	Konventionelle Verfahren der doppelten Buchführung .....	105
3.4	EDV-Buchführung .....	107
3.5	Nebenbuchführung .....	107
3.6	Filialbuchführung .....	108
3.7	Kontenrahmen und Kontenpläne .....	109
3.7.1	Notwendigkeit der Kontensystematik .....	109
3.7.1.1	Formale Gliederung .....	109
3.7.1.2	Einkreis- oder Zweikreisssystem .....	110
3.7.2	Sachliche Abgrenzung .....	111
3.7.3	Grundaufbau von Kontenrahmen .....	112
<b>4</b>	<b>Besondere Buchungsvorgänge</b> .....	113
4.1	Der Wechsel .....	113
4.2	Buchungen bei Leasinggeschäften .....	113
4.2.1	Leasingarten .....	113
4.2.2	Regelung der Zurechnungsfrage .....	114
4.2.2.1	Zurechnung zum Leasing-Geber .....	115
4.2.2.2	Zurechnung zum Leasing-Nehmer .....	115
4.3	Buchungen bei Verkauf von Anlagegegenständen .....	116
4.4	Abzahlungs-/Teilzahlungsgeschäfte .....	116
4.5	Anzahlungen/Vorauszahlungen .....	117
4.6	Kommissionsgeschäfte .....	118
4.7	Reisekosten .....	118
4.7.1	Fallgruppen und Prüfungsschema für Reisekosten .....	118
4.7.2	Umfang der Reisekosten .....	119
4.7.2.1	Fahrtkosten .....	120
4.7.2.2	Verpflegungsmehraufwendungen .....	121

4.7.2.3	Übernachungskosten .....	121
4.7.2.4	Reisenebenkosten .....	122
4.7.3	Erstattung von Reisekosten .....	122
4.8	Löhne und Gehälter .....	123
4.8.1	Allgemeines .....	123
4.8.2	Lohn-/Gehaltskonten in der Finanzbuchführung .....	123
4.8.3	Technik der Lohn-/Gehaltsbuchung .....	123
4.8.4	Vorschüsse/Abschlagszahlungen .....	124
4.8.5	Sachbezüge .....	125
<b>5. Hauptteil: .....</b>		<b>126</b>
<b>Abschlüsse nach Handels- und Steuerrecht (national) .....</b>		<b>126</b>
<b>1</b>	<b>Grundsätzliches .....</b>	<b>126</b>
1.1	Aufgaben und Zwecke des Jahresabschlusses .....	126
1.2	Der Einfluss der Bilanztheorien auf die handelsrechtliche Rechnungslegung ...	129
<b>2</b>	<b>Handelsrechtliche Rechnungslegungsvorschriften .....</b>	<b>131</b>
<b>3</b>	<b>Steuerrechtliche Vorschriften zur Gewinnermittlung .....</b>	<b>132</b>
<b>4</b>	<b>Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz .....</b>	<b>132</b>
<b>5</b>	<b>Inventur und Inventar .....</b>	<b>135</b>
5.1	Nicht ordnungsgemäße Inventur .....	135
5.2	Stichtagsinventur .....	136
5.3	Inventurerleichterungen .....	136
5.4	Organisation der Inventur .....	137
5.5	Besonderheiten bei der Erfassung der verschiedenen Bestände .....	137
5.6	Inventar .....	139
<b>6</b>	<b>Geschäftsjahr, Rumpfgeschäftsjahr .....</b>	<b>139</b>
<b>7</b>	<b>Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses .....</b>	<b>139</b>
7.1	Aufstellungs- und Feststellungsfristen .....	140
7.2	Unterzeichnung .....	141
<b>8</b>	<b>Bilanzierung dem Grunde nach: Aktivierung und Passivierung .....</b>	<b>141</b>
8.1	Bilanzierungsfähigkeit .....	141
8.2	Bilanzierungspflicht, Bilanzierungsverbote/-wahlrechte .....	142
<b>9</b>	<b>Gliederung der Bilanz .....</b>	<b>143</b>
9.1	Gliederung in Abhängigkeit von Rechtsform und Unternehmensgröße .....	143
9.2	Gliederungsprinzipien .....	144
9.3	Die einzelnen Bilanzpositionen .....	145
9.3.1	Aktivposten der Bilanz .....	145
9.3.2	Passivposten der Bilanz .....	150
9.4	Anlagenspiegel .....	154

<b>10</b>	<b>Bilanzansatz der Höhe nach: Bewertung</b> .....	155
10.1	Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	155
10.2	Bewertungsmaßstäbe .....	157
10.3	Bewertungsvereinfachungsverfahren .....	161
10.4	Sonstige Bewertungsfragen .....	163
<b>11</b>	<b>Mehr- und Weniger-Rechnung</b> .....	168
<b>12</b>	<b>Bilanzänderung/Bilanzberichtigung</b> .....	168
12.1	Bilanzänderung .....	168
12.2	Bilanzberichtigung .....	169
<b>13</b>	<b>GuV-Rechnung</b> .....	169
<b>14</b>	<b>Anhang</b> .....	171
<b>15</b>	<b>Lagebericht</b> .....	172
<b>16</b>	<b>Prüfung der Rechnungslegung</b> .....	174
<b>17</b>	<b>Offenlegung</b> .....	176
<b>18</b>	<b>Rechtsfolgen bei Verstößen gegen Rechnungslegungsvorschriften</b> .....	178
<b>19</b>	<b>Überwachung der korrekten Anwendung des Bilanzrechts (Enforcement-Verfahren)</b> .....	179
<b>6. Hauptteil:</b> .....		181
<b>Auswertung der Rechnungslegung (Bilanzanalyse), Präsentation und Fachgespräch</b> .....		181
<b>1</b>	<b>Gegenstand und Zweck der Bilanzanalyse</b> .....	181
<b>2</b>	<b>Praktische Fälle</b> .....	183
<b>3</b>	<b>Aufbereitung des Jahresabschlusses</b> .....	184
<b>4</b>	<b>Analyse durch Kennzahlen</b> .....	187
<b>5</b>	<b>Präsentation und Fachgespräch</b> .....	195
5.1	Allgemeine Hinweise .....	195
5.2	Beispiele zur Präsentation .....	195
5.2.1	Aufgabenstellung .....	195
5.2.2	Vorbereitung der Präsentation .....	197
5.2.3	Präsentation Aufgabenstellung 1 .....	198
5.2.4	Präsentation Aufgabenstellung 2 .....	201

<b>7. Hauptteil:</b> .....	204
<b>Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards</b> .....	204
<b>1 Grundzüge der Bilanzierung und Bewertung sowie der notwendigen Bestandteile eines IFRS-Abschlusses</b> .....	204
1.1 Rechtscharakter, Aufbau und Zielsetzungen der IFRS .....	204
1.2 Vergleich ausgewählter Ansatz- und Bewertungsvorschriften zwischen IFRS und HGB .....	206
1.3 Bestandteile des IFRS-Abschlusses .....	210
1.3.1 Bilanz (Statement of financial position) .....	210
1.3.2 Gesamtergebnisrechnung (Statement of comprehensive income) .....	211
1.3.3 Eigenkapitalveränderungsrechnung (Statement of changes in equity) .....	212
1.3.4 Kapitalflussrechnung (Statement of cash flows) .....	212
1.3.5 Anhang (Notes) .....	213
1.3.6 Segmentberichterstattung (Operating segments) .....	214
1.3.7 Ergebnis je Aktie (Earnings per share) .....	214
1.4 Grundlagen und Ziele der Konzernrechnungslegung .....	214
1.4.1 Rechtsgrundlagen nach IFRS und HGB .....	214
1.4.2 Ziele der Konzernrechnungslegung .....	215
1.4.3 Grundsätze der Konzernrechnungslegung .....	216
1.4.4 Kapitalkonsolidierung .....	217
1.4.4.1 Vollkonsolidierung .....	217
1.4.4.2 Partielle Konsolidierungsmöglichkeiten .....	217
1.4.5 Schuldenkonsolidierung .....	218
1.4.6 Zwischenergebniseliminierung .....	218
1.4.7 Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	218
<b>2 Allgemeine Bewertungsgrößen sowie spezielle Ansatz- und Bewertungsvorschriften einzelner Bilanzposten</b> .....	219
2.1 Anschaffungs- und Herstellungskosten .....	219
2.2 Immaterielle Vermögenswerte (IVW) .....	220
2.3 Geschäfts- oder Firmenwert (GoF) .....	222
2.4 Sachanlagen .....	224
2.5 Finanzinstrumente .....	226
2.6 Vorräte .....	230
2.7 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Fa.LL.) .....	232
2.8 Eigenkapital .....	233
2.9 Nicht-finanzielle Schulden (Rückstellungen) .....	235
2.10 Finanzielle Schulden (Verbindlichkeiten) .....	236
<b>3 Gewinn oder Verlust und sonstiges Ergebnis (Gesamtergebnisrechnung)</b> ...	239
<b>4 Sonderthemen der Rechnungslegung nach IFRS</b> .....	242
4.1 Latente Steuern .....	242
4.2 Leasing .....	245
4.3 Anteilsbasierte Vergütung nach IFRS 2 .....	247
4.4 Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen nach IAS 39 .....	247
<b>5 Besonderheiten der Konzernrechnungslegung nach IFRS</b> .....	247

<b>6</b>	<b>Weitere Abschlussbestandteile der Rechnungslegung und Zwischenberichterstattung nach IFRS</b> .....	250
6.1	Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	250
6.2	Kapitalflussrechnung .....	251
6.3	Segmentberichterstattung .....	252
6.4	Anhang .....	253
6.5	Zwischenberichterstattung .....	254
<b>8. Hauptteil:</b>	.....	256
<b>Steuerrecht (national und international)</b>	.....	256
<b>1</b>	<b>Abgabenordnung</b> .....	256
1.1	Allgemeines .....	256
1.2	Verwaltungsverfahren .....	257
1.3	Außenprüfung .....	258
1.4	Festsetzung des Steueranspruchs .....	259
1.5	Einspruchsverfahren .....	262
1.6	Haftung/Vollstreckung .....	262
1.7	Steuerstrafrecht .....	263
<b>2</b>	<b>Einkommensteuer</b> .....	264
2.1	Allgemeines .....	264
2.2	Überschusseinkünfte .....	266
2.2.1	Allgemeines .....	266
2.2.2	Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	267
2.2.3	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung .....	268
2.2.4	Sonstige Einkünfte .....	269
2.3	Gewinneinkünfte .....	270
2.3.1	Allgemeines .....	270
2.3.2	Einkünfte aus Gewerbebetrieb .....	270
2.4	Sonderausgaben .....	274
2.5	Außergewöhnliche Belastungen .....	277
2.6	Einzelfragen .....	277
2.7	Lohnsteuer .....	278
2.7.1	Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit .....	278
2.7.2	Formelles Lohnsteuerrecht .....	279
<b>3</b>	<b>Gewerbsteuer</b> .....	281
3.1	Allgemeines .....	281
3.2	Ermittlung der Gewerbsteuer .....	282
3.3	Hinzurechnungen und Kürzungen .....	283
3.4	Zerlegung .....	284
3.5	Festsetzung und Erhebung .....	284
3.6	Exkurs: Grundsätze der Einheitsbewertung nach §§ 19 ff. BewG .....	285
3.6.1	Allgemeines .....	285
3.6.2	Grundvermögen .....	286

<b>4</b>	<b>Körperschaftsteuer</b> .....	287
4.1	Allgemeines .....	287
4.2	Einkommensermittlung .....	287
4.3	Behandlung der Anteilseigner .....	290
<b>5</b>	<b>Umsatzsteuer</b> .....	291
5.1	Allgemeines .....	291
5.2	Steuerbarkeit .....	292
5.3	Unternehmer .....	293
5.4	Inland .....	294
5.5	Leistungsort .....	295
5.6	Besondere Rechtsgeschäfte .....	295
5.7	Steuerbefreiungen .....	298
5.8	Umsatzsteuer im Binnenmarkt .....	300
5.9	Bemessungsgrundlage .....	302
5.10	Entstehung der Steuer .....	303
5.11	Besteuerungsverfahren .....	304
5.12	Vorsteuerabzug .....	305
5.13	Besondere Besteuerungsformen .....	306
<b>6</b>	<b>Umwandlungssteuer</b> .....	307
<b>7</b>	<b>Grundsteuer</b> .....	309
<b>8</b>	<b>Grunderwerbsteuer</b> .....	309
<b>9</b>	<b>Internationales Steuerrecht</b> .....	309
9.1	Allgemeines .....	309
9.2	Steuerlich relevante Sachverhalte zwischen Ländern ohne DBA .....	311
9.2.1	Steuerinländer mit Bezügen im Ausland .....	311
9.2.2	Steuerausländer mit Bezügen im Inland .....	313
9.3	Steuerlich relevante Sachverhalte zwischen Ländern mit DBA .....	315
9.4	Gewinnabgrenzung bei Betriebsstätten .....	316
9.5	Einkunftsabgrenzung bei international verbundenen Unternehmen .....	317
9.6	Außensteuergesetz .....	318
<b>9. Hauptteil:</b>	.....	319
<b>Recht</b>	.....	319
<b>1</b>	<b>Bürgerliches Gesetzbuch</b> .....	319
1.1	Allgemeiner Teil des BGB .....	319
1.2	Allgemeines Schuldrecht .....	326
1.3	Einzelne Schuldverhältnisse .....	330
1.4	Sachenrecht .....	336
<b>2</b>	<b>Handelsrecht</b> .....	343
2.1	Handelsgewerbe/Kaufmannseigenschaft .....	343
2.2	Handelsregister .....	345

2.3	Hilfspersonen des Kaufmanns .....	348
2.4	Handelsgeschäfte .....	351
<b>3</b>	<b>Gesellschaftsrecht, Rechtsformen der Unternehmung .....</b>	<b>352</b>
3.1	Personengesellschaften .....	352
3.1.1	Allgemeines .....	352
3.1.2	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) .....	353
3.1.3	Offene Handelsgesellschaft (OHG) .....	355
3.1.4	Kommanditgesellschaft (KG) .....	356
3.1.5	Stille Gesellschaft .....	357
3.2	Kapitalgesellschaften .....	358
3.2.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) .....	358
3.2.2	Aktiengesellschaft (AG) .....	361
3.2.3	Die Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea – SE) .....	363
<b>4</b>	<b>Gerichtsbarkeit, Klage- und Mahnverfahren .....</b>	<b>364</b>
4.1	Gerichtsbarkeit .....	364
4.2	Klageverfahren .....	364
4.3	Mahnverfahren .....	365
4.4	Zwangsvollstreckung .....	366
<b>5</b>	<b>Insolvenzverfahren .....</b>	<b>367</b>
<b>6</b>	<b>Umwandlungsrecht .....</b>	<b>370</b>
<b>10. Hauptteil:</b> .....	<b>372</b>	
<b>Volkswirtschaftliche und Betriebswirtschaftliche Grundlagen .....</b>	<b>372</b>	
<b>1</b>	<b>Volkswirtschaftliche Grundlagen .....</b>	<b>372</b>
1.1	Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftssysteme .....	372
1.2	Angebot und Nachfrage – Märkte und Preisbildung .....	373
1.3	Wettbewerb, Wettbewerbsfunktionen, Wettbewerbsbeschränkungen .....	380
1.4	Makroökonomischer Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung .....	381
1.5	Konjunktur, Wirtschaftswachstum und Konjunkturpolitik .....	382
1.6	Ökonomie und Ökologie .....	386
<b>2</b>	<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen .....</b>	<b>387</b>
2.1	Leistungserstellung durch Produktionsfaktoren .....	387
2.2	Betrieblicher Wertekreislauf und betriebswirtschaftliche Grundprinzipien ....	388
<b>3</b>	<b>Materialwirtschaft .....</b>	<b>389</b>
3.1	Materialarten und Standardisierungsnormen .....	389
3.2	Planung im Materialbereich .....	390
3.3	Durchführung und Kontrolle des Materialflusses .....	392
<b>4</b>	<b>Fertigungswirtschaft .....</b>	<b>393</b>
4.1	Programmplanung .....	393

4.2	Durchführung der Produktion .....	394
<b>5</b>	<b>Personalwirtschaft</b> .....	394
5.1	Personalplanung und -bereitstellung .....	395
5.2	Personalbindung .....	396
5.3	Personalumschichtungen und -abbau .....	398
<b>6</b>	<b>Absatz</b> .....	398
6.1	Bestimmungsgrößen der Erlöse .....	398
6.2	Absatzpolitische Instrumente .....	398
<b>7</b>	<b>Compliance</b> .....	400
<b>Anhang</b> .....		401
<b>Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss</b> .....		401
Anlage 1 .....		409
Anlage 2 .....		410
<b>Literaturverzeichnis</b> .....		411
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....		413

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
ADS	Adler/Düring/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, Stuttgart
AfA	Absetzung für Abnutzung
AfaA	Absetzung für außergewöhnliche technische und wirtschaftliche Abnutzung
AfS	Absetzung für Substanzverringerung
AG	Aktiengesellschaft
AK	Anschaffungskosten
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
a. o.	außerordentlich
BAB	Betriebsabrechnungsbogen
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.
BewG	Bewertungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Sammlung amtlich nicht veröffentlichter Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt
BiRiLiG	Gesetz zur Durchführung der Vierten, Siebenten und Achten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Koordinierung des Gesellschaftsrechts (Bilanzrichtlinien-Gesetz)
BilMoG	Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz)
BilReG	Bilanzrechtsreformgesetz
BMF	Bundesminister der Finanzen
BStBl	Bundessteuerblatt
BT-Drucksache	Bundestags-Drucksache
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e. V.
DSR	Deutscher Standardisierungsrat (vom Bundesministerium der Justiz mit Vertrag vom 03. 09. 1998 als privates Rechnungslegungsgremium i. S. v. § 342 HGB anerkannt)
eG	eingetragene Genossenschaft
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
ESTDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
ESTG	Einkommensteuergesetz
ESTH	Einkommensteuer-Hinweise
ESTR	Einkommensteuer-Richtlinien
EU	Europäische Union
F	Framework (IASB) Beispiel: F.10 = Framework Paragraph 10
FAIT	Fachausschuss für Informationstechnologie des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.

GAS	German Accounting Standard
GenG	Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (Genossenschaftsgesetz)
GewStDV	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GewStR	Gewerbsteuer-Richtlinien
GKR	Gemeinschaftskontenrahmen der Industrie
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GoBS	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme
GoF	Geschäfts- oder Firmenwert (= Goodwill)
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HB	Handelsbilanz
HFA	Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
HGB	Handelsgesetzbuch
HK	Herstellungskosten
HR	Handelsregister
IAS	International Accounting Standards
IASB	International Accounting Standards Board
IASC	International Accounting Standards Committee
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IDW RS FAIT	IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung des Fachausschusses für Informationstechnologie
IDW RS HFA	IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung des Hauptfachausschusses
IFRS	International Financial Reporting Standards
IHK	Industrie- und Handelskammer
IKR	Industriekontenrahmen
JA	Jahresabschluss
KapCoRiliG	Kapitalgesellschaften- und Co-Richtlinie-Gesetz (2000)
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KStR	Körperschaftsteuer-Richtlinien
OFD	Oberfinanzdirektion
OHG	Offene Handelsgesellschaft
PublG	Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen (Publizitätsgesetz)
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
SvEV	Sozialversicherungsentgeltverordnung
T€	Tausend EUR
Tz	Textziffer
US-GAAP	United States Generally Accepted Accounting Principles
UStDV	Verordnung zur Durchführung des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer)
UStG	Umsatzsteuergesetz
UStR	Umsatzsteuer-Richtlinien
VO	Verordnung

WpttG	Wertpapierhandelsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung
& Co	und Co-Gesellschaften nach § 264a HGB (vor allem GmbH & Co KG)



# **A. Die mündliche Bilanzbuchhalterprüfung**

Bearbeitet von: Norbert Leuz



# 1 Allgemeines

Die Bilanzbuchhalterprüfung ist eine **sehr weit verbreitete Weiterbildungsprüfung** im kaufmännischen Bereich. Sie vermittelt eine Qualifikation, die die Grundlage bietet, um in Führungspositionen des betrieblichen Rechnungswesens aufzusteigen. In der Wirtschaft genießt sie einen ausgezeichneten Ruf, sodass Arbeitsmarkt und Entwicklungsmöglichkeiten für Bilanzbuchhalter seit jeher gut sind.

Die **Modernisierung der Prüfung** zum anerkannten Abschluss »Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin« durch die Rechtsverordnung vom 18.10.2007 (BGBl I 2007 S. 2485, geändert durch Verordnung vom 25.08.2009, BGBl I 2009 S. 2960, **abgedruckt im Anhang S. 397**) hat nicht nur das **Berufsbild an aktuelle und neue Anforderungen angepasst**, sondern – entsprechend den erhöhten Anforderungen an die Kompetenz des Bilanzbuchhalters – zu einer **Erhöhung des Schwierigkeitsgrades** geführt. Damit einhergehend ist die Bedeutung des mündlich zu absolvierenden Teils als Korrektiv zum Schriftlichen gestiegen. In den **mündlichen Prüfungsteilen** hat deshalb der zukünftige Bilanzbuchhalter nicht nur sein Berufswissen unter Beweis zu stellen, sondern – angesichts der besonderen »Prüfer-Prüfling-Atmosphäre« – auch psychische Belastbarkeit zu demonstrieren, vor allem wenn es um Bestehen oder Nichtbestehen geht. Um so wichtiger ist eine systematische, auf Stärken und Schwächen des jeweiligen Prüfungsteilnehmers ausgerichtete Vorbereitung auf das Mündliche.

## 2 Umfang der Prüfung

### 2.1 Systematik der Prüfung

Die Prüfung zum anerkannten Abschluss »Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin« gliedert sich in folgende Prüfungsteile und Handlungsbereiche (§ 3 Abs. 1 BiBuVO):

**Prüfungsteil A:** Handlungsbereiche:

1. Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung,
2. Finanzwirtschaftliches Management.

**Prüfungsteil B:** Handlungsbereiche:

1. Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht,
2. Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards,
3. Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre,
4. Berichterstattung; Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen.

**Prüfungsteil C:**

Präsentation und Fachgespräch.

### 2.2 Prüfungsumfang, Zusatzqualifikation

Zu beachten ist, dass im Prüfungsteil B. »2. Erstellen von **Abschlüssen nach internationalen Standards**« inhaltlich in Grundlagenteil und Hauptteil unterschieden wird.

- Im **Grundlagenteil** werden Kenntnisse über die Grundzüge der Bilanzierung, Bewertung und Bestandteile eines IFRS-Abschlusses verlangt, während
- im **Hauptteil** nachzuweisen ist, einen IFRS-Abschluss erstellen und analysieren zu können.